

Pressemitteilung

Für jedes Gebäude das passende Lüftungssystem: neue dezentrale Lüftungsgeräte für Modernisierung

- **Feuchte-, Licht- und CO₂-Sensoren ermöglichen bedarfsabhängigen Betrieb**
- **16 Einzelgeräte drahtlos zum Lüftungssystem verbinden**
- **Besonders gut für Bestandsbauten geeignet**

Frankfurt am Main / Remscheid, 14. März 2017 – Vaillant zeigt auf der ISH 2017 die neuen recoVAIR Geräte zur dezentralen Wohnraumlüftung. Sie benötigen bei der Montage lediglich einen Stromanschluss. Ein Kondensatablauf ist nicht erforderlich. Dadurch kann das Gerät sehr flexibel montiert werden. In puncto Energieeffizienz erhält das Gerät die Bestnote A. Feuchtigkeits- und Licht-Sensoren sind serienmäßig integriert und somit arbeitet die Anlage abhängig von der Luftfeuchtigkeit im Raum. Gelüftet wird nur bei Bedarf, was die Betriebskosten senkt. Durch den Lichtsensor arbeitet das Gerät nachts besonders leise. Ein Keramikwärmetauscher sorgt für die effiziente Wärmerückgewinnung. Beim Einsatz von mehreren dezentralen Wohnraumlüftungsgeräten in einem Objekt kann der Betrieb problemlos untereinander abgeglichen werden. Die Basis dafür bildet eine drahtlose Kommunikation unter den intelligenten recoVAIR Produkten in der dezentralen Gerätevariante. Bis zu 16 Einzelgeräte lassen sich ohne Zusatzmodule drahtlos zu einem Gesamtsystem verbinden. „Um die Energie- und Förderstandards von heute und morgen zu erreichen, ist die kontrollierte Wohnraumlüftung eine wichtige Systemergänzung“, sagt Christian Sieg, Leiter Produkt- und Dienstleistungsmanagement bei Vaillant Deutschland. „Vaillant bietet in diesem Bereich ein Komplettsortiment. Unsere zentralen recoVAIR Geräte erfüllen höchste Ansprüche. Die neuen dezentralen Anlagen sind dank einfacher Nachrüstung hervorragend für den Baubestand geeignet.“

Steuerung durch CO₂-Sensorik möglich

Die neuen dezentralen Wohnraumlüftungsgeräte arbeiten im Push- & Pull-Prinzip. Das heißt: Der Ventilator wechselt seine Drehrichtung in festgelegten Zeitintervallen für die Luftzufuhr und -ableitung. Über eine optionale Bedienkonsole kann auch eine CO₂-

Sensorik genutzt werden. Die Anlagen werden dann zusätzlich durch den CO₂-Gehalt in der Raumluft gesteuert. Mit nur 26 bis maximal 37 dB(A) arbeiten die Produkte äußerst leise. Über eine Infrarot-Fernbedienung werden unterschiedliche Betriebsprogramme gestartet. So kann im Sommer beispielsweise die Wärmerückgewinnung einfach abgeschaltet und die warme Raumluft nach außen abgeführt werden. Der Mindestluftwechsel nach DIN 1946-6 ist jederzeit gesichert. Lüftungskanäle sind nicht erforderlich. Dadurch werden Installationszeit und Kosten gespart und die Anlagen eignen sich auch für die Sanierung des Baubestandes. Die Wartung erfolgt schnell und werkzeuglos. Darüber hinaus sind Filter und Wärmetauscher waschbar.

Über Vaillant

Vaillant bietet seinen Kunden weltweit umweltschonende und energiesparende Heiz- und Lüftungssysteme, die verstärkt erneuerbare Energien nutzen. Das Produktportfolio umfasst Solarthermie- und Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen, Pellet-Heizkessel, Lüftungsgeräte für Niedrigenergiehäuser, Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen, hocheffiziente Heizsysteme auf Basis fossiler Energieträger sowie intelligente Regelungen.

Kontakt

Vaillant Group
Dr. Jens Wichtermann
Direktor Unternehmenskommunikation,
Nachhaltigkeit & Politik
42850 Remscheid

Telefon: +49 (0)21 91 18 2754
Mobil: +49 (0)175 – 295 18 10
E-Mail: jens.wichtermann@vaillant-group.com
Web: www.vaillant-group.com

Die Agentur - Kommunikations-Management Schellhorn
Martin Schellhorn
Blombrink 1
45721 Haltern am See

Telefon: +49 (0)23 64 - 10 81 99
Mobil: +49 (0)1 77 - 3 22 58 02
Fax: +49 (0)23 64 - 28 77
E-Mail: martin.schellhorn@die-agentur.sh



Bildunterschriften: Die neuen dezentralen recoVAIR/DW-Geräte benötigen bei der Montage lediglich einen Stromanschluss.

Mit der optionalen Bedienkonsole werden u.a. zahlreiche Betriebsprogramme gestartet.

Bildquelle: Vaillant